



## REFERENZ

# BG ETEM: Einführung des Fachverfahrens CUSA MuB in der C5-Technologie

Die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund 3,8 Millionen Menschen in gut 200.000 Mitgliedsunternehmen. Sie unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen in den Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Gleichzeitig sorgt die BG ETEM für die bestmögliche Wiedereingliederung von Verletzten und Erkrankten.

Im Oktober 2013 wurde mgm technology partners damit beauftragt, bei der BG ETEM CUSA MuB in der C5-Technologie im Bereich Mitgliedschaft und Beitrag einzuführen. Aufgrund der vorangegangenen Fusion der BG ETEM wurde bis dahin noch in zwei unterschiedlichen Anwendungen gearbeitet, weshalb im Zuge der Einführung eine umfangreiche Datenmigration notwendig war. Dank seiner Datenmigrationskompetenz - bereits erfolgreich eingesetzt in vorangegangenen Datenmigrationsprojekten wie z.B. für die Kommunale Unfallversicherung Bayern und die Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution (BGHW) - sowie durch die Auswahl passender Werkzeuge gelang den Experten von mgm technology partners zusammen mit dem Kundenteam eine schnelle, verlässliche Bereitstellung der Daten im neuen System.

## Kritischer Zeitplan durch einheitliche Umlageberechnung

Aufgrund eines Beschlusses der BG-Geschäftsführung, die Umlageberechnung für das Jahr 2015 im neuen System einheitlich für alle Fusions-Sparten durchzuführen, unterlagen der Einführungstermin und somit das Projekt einem sehr engen Zeitplan. Neben der Einführung des neuen Systems und der Migration aller benötigten Daten aus den beiden Altsystemen, waren ebenfalls 18 Drittsysteme anzubinden, die entweder mit Daten aus dem neuen System versorgt werden bzw. dieses mit Daten versorgen mussten. Des Weiteren wurde das SAP Nebenbuch durch ein im neuen System integriertes Nebenbuch abgelöst, weshalb eine Migration aus dem SAP Nebenbuch und eine Anbindung an das SAP Hauptbuch notwendig waren.



*“Ohne die Unterstützung von mgm hätten wir den Termin nicht halten können.”*



**Ralf Magura**  
Bereichsleiter  
Informationstechnologie, BG ETEM

*“Mit mgm hatten wir einen echten Partner an Bord.”*



**Heribert Kleber**  
Bereichsleiter  
Informationstechnologie, BG ETEM

Die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund 3,8 Millionen Menschen in gut 200.000 Mitgliedsunternehmen. Sie unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen in den Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie der Wiedereingliederung von Verletzten und Erkrankten.

## mgm übernimmt Gesamtprojektleitung und -koordination

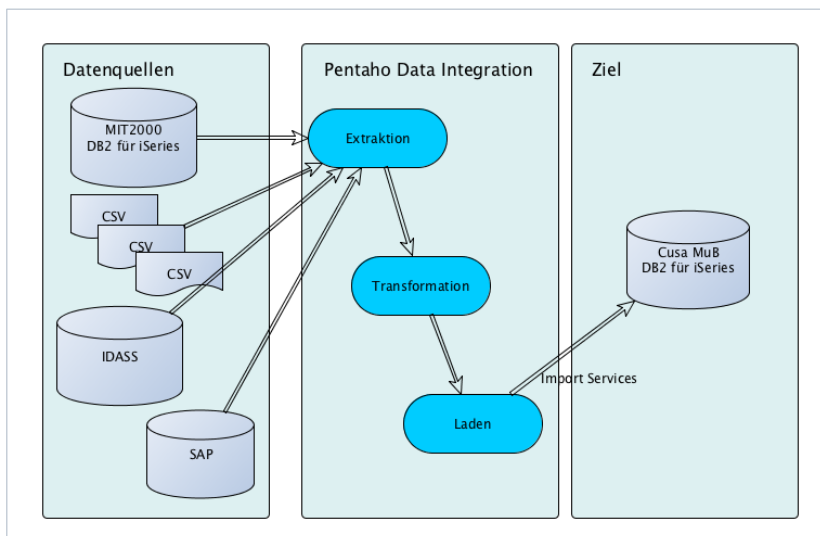
mgm technology partners übernahm die Gesamtprojektleitung und baute in kurzer Zeit in Verbindung mit einem Project Management Office (PMO) eine Projektorganisation für die bis zu 70 im Projekt involvierten Mitarbeiter auf. In drei von acht Teilprojekten übernahmen mgm-Mitarbeiter die Leitung (PMO, Test & Schulung, Datenmigration).

## Aufbau einer neuen IT-Architektur

Vor Einführung von CUSA MuB wurden die Drittsysteme über tägliche Batchjobs mit Daten versorgt. Diese Schnittstellen basierten zum Großteil auf nicht mehr aktuellen Technologien. Deshalb fiel die Entscheidung, eine neue Architektur aufzusetzen, mit welcher die Drittsysteme in Zukunft mit Daten zu versorgen sind. mgm unterstützte den IT-Architekten der BG ETEM bei der Konzeption dieser neuen Architektur: Hierbei wurde der bei der BG ETEM bereits etablierte ESB in Verbindung mit einem Enterprise Service Layer genutzt. Die BG ETEM konnte dazu auch auf die bewährte Unterstützung der Kollegen der Software AG setzen.

## Herausforderung Datenmigration und Business-Analyse

Die Herausforderung beim BG ETEM Daten-Migrations-Projekt bestand nicht nur darin, technisch die Daten aus verschiedenen, strukturell unterschiedlichen Datenquellen zu migrieren. Sondern auch darin, mittels Business-Analyse der vorhandenen Daten und der neuen CUSA MuB-Geschäftsprozesse zu erkennen, wie die Daten für die Migration aufbereitet werden müssen. Das mgm-Team hat in Abstimmung mit den verantwortlichen



**Abbildung 1: Extraktion, Transformation und Laden mit Pentaho Data Integration – Ziel: CUSA MuB.**

Fachbereichen, die Daten-Analyse (Datenqualitätsprüfung, Analyse vorhandener Geschäftsprozesse, Mitgliedschafts-, Beitragsdaten-Analyse) der bestehenden Daten durchgeführt, um erfolgreich die Daten für die neue Anwendung zu migrieren.

Die Daten (43 Millionen Mitgliedschafts- und Beitragsdatensätze) wurden aus den verschiedenen Datenquellen (DB2 für iSeries (AS/400), SAP, CSV Dateien) zuerst extrahiert, bearbeitet und dann mit den Import Services (vom Hersteller der CUSA MuB-Anwendung gelieferte C5-Services

für die Migration) migriert. Extraktion, Transformation und Laden der Daten wurden von mgm konzeptioniert und mit dem ETL-Tool Pentaho Data Integration (Kettle) implementiert. Die Import Services wurden vom mgm-Team in Java als Pentaho Data Integration Plugins umgesetzt.

Um ein Reverse-Engineering der Import Services und der neuen CUSA MuB-Anwendung „Analyse“ in der Entwicklungs-Phase des Projektes durchzuführen, realisierte das mgm-Team eine Lösung für eine H2-Datenbank und Transformationen mittels Pentaho Data Integration.

## Entwicklung von Testkonzepten und Testfällen

Im ersten Projektjahr wurde mit vier Releases von CUSA MuB der 2er-Version und im zweiten Projektjahr mit vier Releases der BG ETEM-spezifischen Änderungen innerhalb der 3er-Versionen gerechnet. Angesichts der Häufigkeit an Releases, der Projektlaufzeit und der Anzahl zur Verfügung stehender Mitarbeiter, entschied die Teilprojektleitung sich für einen vorwiegend manuellen Testansatz.

Für den Test wurden Testkonzepte für die BG ETEM-spezifischen Funktionalitäten in CUSA MuB entwickelt und Testfälle beschrieben. Diese wurden durch die Tester der BG ETEM-Fachabteilung durchgeführt. Die manuellen Tests wurden um automatisierte Tests der Kernfunktionalitäten ergänzt. Hierfür kam das bei der BG bereits genutzte CitraTest zum Einsatz.

## Anwender-Schulung für reibungslosen Start

Um einen möglichst reibungslosen Start mit dem neuen CUSA-System und eine hohe Akzeptanz der Anwendung beim Endanwender zu gewährleisten, wurden 150 Anwender auf diesem geschult.

Unter Anleitung von mgm erstellten zwei Mitarbeiter des Fachbereichs Mitgliedschaft und Beitrag ein Schulungskonzept sowie Schulungsunterlagen für drei unterschiedliche Anwendergruppen. Die Schulungen fanden im Zeitraum September bis Dezember 2015 parallel an drei Standorten (Köln, Wiesbaden, Augsburg) statt.

Als kritisch wurde von Anfang an die Zeit zwischen Schulungsende und Produktionsstart erachtet – im längsten Fall vier Monate. Um diese Übergangszeit zu überbrücken und das Gelernte präsent zu halten, wurden eine Übungsumgebung sowie detaillierte Unterlagen zur Verfügung gestellt.

## Entwicklung von Reports

Da die Fachabteilung auch nach Einführung von CUSA MuB spezielle Auswertungen durchführen muss, erstellte mgm 14 fertige Reports im SQL-Format sowie 97 SQL-Views, mit denen individuelle Auswertungen der Daten einfach und ohne detaillierte Kenntnisse des Datenbankschemas durchgeführt werden können.

## Erfolgreiche Zusammenarbeit im Projektteam

In der Projektlaufzeit ist mit den Kundenmitarbeitern ein großartiges, auch unter enormen Zeitdruck krisenfestes Team zusammen gewachsen. „Wie gut das Team zusammenstand, hat die tolle Zusammenarbeit in der GoLive-Phase gezeigt, in der ein ‚Hand-in-Hand-Arbeiten‘ auch 24 Stunden durchgehend mit guten Ergebnissen möglich war“, erklärt die mgm-Gesamtprojektleiterin Ulrike Fuchs.

Mit der Erreichung des von der BG ETEM-Geschäftsführung vorgegebenen Termins, konnte das Projekt zu 100% erfolgreich abgeschlossen werden!

Haben wir Ihr Interesse für unser Know-how geweckt?

Dann treten Sie mit uns in den Dialog:

[references@mgm-tp.com](mailto:references@mgm-tp.com)